



WIRTSCHAFTSJUNIOREN
DEUTSCHLAND



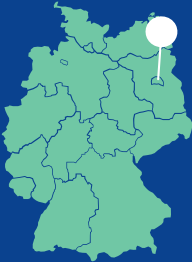
70 *Jahre*

WIRTSCHAFTSJUNIOREN DEUTSCHLAND

Sonderausgabe zum Jubiläum

Wir Wirtschaftsjunioren

Die Wirtschaftsjunioren Deutschland (WJD) sind mit mehr als 10.000 Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft der größte deutsche Verband von Unternehmer:innen und Führungskräften unter 40 Jahren. Wer bei uns mitmacht, engagiert sich im Beruf – will aber auch darüber hinaus etwas bewegen.



1 Bundesverband in Berlin
11 Landesverbände,
in denen alle 16 Bundesländer organisiert sind
über 210 WJ-Kreise bundesweit

Unsere mehr als **10.000** Mitglieder ...

... erwirtschaften mit ihren Unternehmen jährlich
258.000.000.000 € Umsatz.

... tragen Verantwortung für **2,2 Millionen Angestellte.**
... bieten rund **100.000 Ausbildungsplätze an.**



Wir haben eine erhebliche Anzahl an Hidden Champions unter den Unternehmen der WJ-Mitglieder.

Etwa 1/3 unserer Mitglieder sind Frauen
(was in etwa dem Bundesdurchschnitt im Bereich Unternehmertum entspricht).



Das Durchschnittsalter unserer Mitglieder liegt bei **29 Jahren.**



Rund die Hälfte der Mitglieder hat Kinder.



Bei all der Vielfalt eint uns unser Leistungs- und Gestaltungswille.



Video

„Was bedeuten die Wirtschaftsjunioren für dich?“
Mitglieder antworten.



Wir sind die starke Stimme der jungen Wirtschaft.



**Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und
Wirtschaftsjunioren,
liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter,**

wenn ein Verband sein 70-jähriges Jubiläum feiert, stehen oftmals Rückblicke und Traditionen im Vordergrund. So auch bei uns. Jedoch bedeutet Tradition bei uns nicht, einfach weiterzumachen wie bisher, sondern stets mit Gestaltungswillen und unternehmerischem Mut voranzugehen. Wir entwickeln Lösungen, die den Wirtschaftsstandort Deutschland zukunftsfähig machen. Und das bereits seit 70 Jahren. Unser Verband wurde 1954 in einer Zeit gegründet, die von Aufbruch und Neubeginn geprägt war. Junge Unternehmer:innen schlossen sich zusammen, um Verantwortung zu übernehmen und den wirtschaftlichen Fortschritt mitzugestalten. Seitdem sind die Wirtschaftsjunioren Deutschland zum größten Wirtschaftsverband junger Unternehmer:innen und Führungskräfte unter 40 Jahren angewachsen. Wir sind mit über 10.000 Mitgliedern in elf Landesverbänden und über 200 Kreisen aktiv. In dieser Beilage konzentrieren wir uns auf das, was uns als Wirtschaftsjunioren über Jahrzehnte ausgemacht hat – und was uns heute noch auszeichnet: unsere politische Beteiligung (S. 16), unsere Pro-

jekte für Gesellschaft und Bildung (S. 22), die Stärkung unseres Netzwerks (S. 26), die persönliche Weiterentwicklung unserer Mitglieder (S. 27) und der stete Blick Richtung Zukunft (S. 29).

Die Jubiläumsgala in Rosenheim Ende September war ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr (S. 10). Wir schauten mit 400 Gästen aus Wirtschaft und Politik vor allem auf aktuelle Herausforderungen und mögliche Lösungen. Denn unser Ziel bleibt: mit unternehmerischem Handeln, ehrenamtlichem Engagement und Projekten die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Deutschland sichern.

Ich danke allen, die in den vergangenen 70 Jahren Teil unserer Geschichte waren und unseren Verband geprägt und zu dem gemacht haben, was er heute ist: die starke Stimme der jungen Wirtschaft.

Lasst uns auch in Zukunft gemeinsam vorangehen – für die Wirtschaft, die Gesellschaft und die kommenden Generationen.

Simone Rechel

Bundesvorsitzende der
Wirtschaftsjunioren Deutschland 2024

Inhalt

6 Chronik

Meilensteine in unserer Geschichte

10 Gala "70 Jahre WJD"

400 Gäste aus Politik und Wirtschaft
feierten gemeinsam in Rosenheim.

14 Stimmen

Warum braucht es eine starke junge Wirtschaft?

16 Wirkung

Über unsere politische Beteiligung

20

Bundesvorsitzende

1954–2024

Sie prägten unseren Verband.

22

Verantwortung

Über unser gesellschaftliches
Engagement

25

*Bundesge-
schäfts-
führer:innen*

1954–2024

Sie wahren die Kontinuität in der
Arbeit der Wirtschaftsjunoren.

26

Netzwerk

Über die Vorteile einer
WJ-Mitgliedschaft

29

Zukunft

Interview mit Constance Kaysser
Bundesvorsitzende 2025

30

Danksagung

Ann-Catrin Gras
Bundesgeschäftsführerin der
Wirtschaftsjunioren Deutschland

70 Jahre Wirtschafts- junioren Deutschland

70 Jahre wirkungsvolles Engagement

Seit 70 Jahren setzen sich die Wirtschafts junioren Deutschland für die Interessen der jungen Wirtschaft ein. In den vergangenen sieben Jahrzehnten sind sie zu Deutschlands größtem Verband junger Unternehmer:innen und Führungskräfte angewachsen.

In der gesamten Historie gaben die Wirtschafts junioren wichtige Impulse für die Wirtschaftspolitik und initiierten zahlreiche Projekte, um auf aktuelle Herausforderungen Antworten zu geben. Eine Zeitreise.



Chronik

Meilensteine in unserer Geschichte



1947-
1954

Gründung der ersten Juniorenkreise. Als erster offizieller Kreis wird Dortmund in unseren Archiven aufgeführt.

1953

Einrichtung einer Bundesgeschäftsstelle der „Juniorenkreise der Deutschen Unternehmerrschaft“.

1953

Die erste Ausgabe des Mitgliedermagazins „Junge Wirtschaft“ erscheint, das über Verbandsthemen und Wirtschaftspolitik informiert.

1954

Gründung des Bundesverbands mit dem Namen „Juniorenkreise der Deutschen Unternehmerrschaft“, Dr. Karl-Heinz Hölling wird der erste Bundesbeauftragte.



1958

Mitgliedschaft im internationalen Netzwerk „JCI – der Junior Chamber International“ unter dem Namen „JCI Germany“.

1963

Ausrichtung der 1. JCI-Europakonferenz in Berlin.



1970

Umbenennung
des Bundes-
verbands in
„Juniorenkreise
der Deutschen
Wirtschaft“.

1974

Gründung des
100. WJ-Kreises.

1981

Erneute Um-
benennung des
Bundesverbands,
seither „Wirt-
schaftsjuvenen
Deutschland“.

1986

Start des jährlich
stattfindenden
Schulwettbewerbs
„Wirtschafts-
wissen im
Wettbewerb“
(w³), an dem über
40.000 Schüler:in-
nen teilnahmen.

2009

Mehr als 10.000
Mitglieder in 214
Kreisverbänden.

2010

Mitgliedschaft bei
der G20 Young
Entrepreneurs'
Alliance, dem Zu-
sammenschluss
der jeweils wich-
tigsten Jungunter-
nehmerverbände
der G20-Länder.

2011

Das Projekt
„JUGEND
STÄRKEN:
1000 Chancen“
hilft jungen
Menschen dabei,
in das Berufsleben
durchzustrarten.

2014

Bundesweiter
Aktionstag „Ein
Tag Azubi“ star-
tet, ein Projekt
im Rahmen
von „JUGEND
STÄRKEN:
1000 Chancen“,
unterstützt vom
Bundesfamilien-
ministerium.



**EIN TAG
AZUBI**

1990

Gründung der ersten ost-deutschen WJ-Kreise und Start zahlreicher Initiativen zur Aufbauhilfe Ost.



1994

Erster Know-how-Transfer zwischen Politik und junger Wirtschaft; anfangs Fokus auf Unternehmensbesuche, heute ein Tandem-Projekt mit dem Bundestag.

1997

Erste Verleihung des „Ausbildungs-Ass“ (ehemals „Ausbildungs-Oskar“), eine Auszeichnung für Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe und -initiativen.



1999-2003

Beginn der WJD-Bevölkerungsbefragung, eine der größten Straßenbefragungen Deutschlands, die ein Stimmungsbild der Gesellschaft lieferte.

2018-2020

„Start-Up Your Future“ ermöglicht Gründungs- patenschaften zur Förderung unternehmerischer Potenziale von Geflüchteten.

2022

Erster „Tag der jungen Wirtschaft“; das eintägige Event mit Teilnehmenden aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft ist eine Plattform zum Netzwerken und Weiterbilden.



2023

Verleihung der Auszeichnung „4x4 unter 40“ an visionäre und innovative Unternehmer:innen unter 40 Jahren in vier Kategorien.



2024

Jubiläum „70 Jahre WJD“.

Gala

„70 Jahre WJD“ in Rosenheim

Die Wirtschaftsjuvenen Deutschland feierten Ende September ihr 70-jähriges Bestehen mit einer festlichen Gala im Rahmen der Bundeskonferenz 2024 in Rosenheim. Bundeskanzler Olaf Scholz gratulierte in einer Videobotschaft, Bayerns Ministerpräsident Markus Söder sprach vor Ort in seinem Grußwort über die aktuellen Herausforderungen für die heimische Wirtschaft

und dankte den Wirtschaftsjuvenen für ihre Impulse zu deren Bewältigung. Auch DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben würdigte in Rosenheim die langjährige Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen den Industrie- und Handelskammern und der jungen Wirtschaft. An der Veranstaltung nahmen 400 geladene Gäste aus dem Verband, der Wirtschaft und Politik teil.





Die Jubiläumsgala der Wirtschaftsjuvenen Deutschland fand am 21. September im Kultur- und Kongresszentrum Rosenheim statt. Im Zentrum des Abends stand die Würdigung des Engagements der Wirtschaftsjuvenen als starke Stimme der jungen Wirtschaft. Seit 1954 setzen sich junge Unternehmer:innen und Führungskräfte aus ganz Deutschland für einen starken Wirtschaftsstandort Deutschland ein und übernehmen mit ihrem wirtschaftspolitischen und gesellschaftlichen Engagement Verantwortung für die Zukunft.

Bundeskanzler Olaf Scholz erinnert sich in seinem Grußwort an die Zusammen treffen mit den Wirtschaftsjuvenen im Rahmen des jährlich stattfindenden Know-how-Transfers mit dem Bundes tag: „Die Dynamik, die Lust auf Zukunft der Wirtschaftsjuvenen, die lässt sich dort mit Händen greifen.“ Die Wirtschaftsjuvenen stehen für Mut, Zuversicht und Unternehmertegeist. Dafür dankte er den Wirtschaftsjuvenen, denn davon brauche Deutschland mehr, so der Bundeskanzler.

„Ich will, dass es Leute wie Sie, die unsere Wirtschaft vorantreiben, möglichst leicht haben in Deutschland.“

Olaf Scholz, Bundeskanzler

Ministerpräsident Markus Söder gratulierte den Wirtschaftsjuvenen Deutschland bei der Gala herzlich zum Jubiläum und würdigte das Engagement der letzten 70 Jahre. Er dankte den anwesenden Wirtschaftsjuvenen für ihre enormen Impulse, kreativen Ideen und ihren Sachverstand. Darüber hinaus riss er eine Vielzahl an Herausforderungen an, mit der die deutsche Wirtschaft aktuell zu kämpfen hat.



Er versprach, sich mit seiner Politik u. a. für verlässliche Rahmenbedingungen, mehr Geld für heimische Unternehmen, eine Leistungspolitik und bezahlbare Energieversorgungssicherheit sowie Bürokratieabbau einzusetzen.

DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben griff im Gespräch mit **WJD-Bundesvorsitzenden Simone Rechel** und **WJD-Bundesgeschäftsführerin Ann-Catrin Gras** die von Markus Söder beschriebene Wirtschaftslage auf und sagte, dass beim Lösen der Probleme viel häufiger die Reset-Taste

gedrückt werden müsse. Dabei sei wichtig, so Wansleben, dass die ältere Generation der jüngeren die Hand reiche: „Wir brauchen Vernetzung und Tatkraft, keinen erhobenen Zeigefinger, mehr ausgestreckte Hand.“ Der DIHK-Hauptgeschäftsführer lebe dies vor, so Ann-Catrin Gras, die Martin Wansleben für die langjährige Unterstützung der Wirtschaftsjuvenen und für die stets offene Tür dankte.

WJD-Bundesvorsitzende Simone Rechel betonte in ihrem Redebeitrag, dass sich die Wirtschaftsjuvenen Deutschland in



diskutieren und zum Feiern der eigenen Erfolge aus 70 Jahren Wirtschaftsjuvenen. Es war deutlich zu spüren, dass die Lust, Verantwortung zu übernehmen und unternehmerisch tätig zu sein, auch 70 Jahre nach der Verbandsgründung ungebrochen ist.

den nun 70 Jahren zu jeder Zeit als belastbares Netzwerk hervorgetan hat, das den Wirtschaftsstandort weiterentwickeln möchte: „Wir sind immer gestärkt aus Krisen hervorgegangen und haben stets Lösungen gefunden.“

Der Gala-Abend wurde durch ein vielseitiges Programm mit Reden ehemaliger Bundesvorsitzenden, Ehrungen, Live-Musik und Tanzaufführungen abgerundet. Die Gäste nutzten den Abend, um sich über die aktuelle wirtschaftliche Lage auszutauschen, die eigene Rolle als Wirtschaftsjuvenen zu

Mehr Eindrücke von der Gala



Video der Bundeskonferenz 2024 mit Ausschnitten der Jubiläumsgala



Grußwort von Bundeskanzler Olaf Scholz zu „70 Jahre WJD“

Warum braucht es eine starke Stimme der jungen Wirtschaft?

Dr. Martin Wansleben

**DIHK-HAUPT-
GESCHÄFTSFÜHRER**

Die Wirtschafts-
junioren Deutsch-
land engagieren sich
seit jeher für einen
starken Wirtschafts-
standort Deutschland.
Angesichts aktuel-
ler wirtschaftlicher
Herausforderungen,
vor denen Deutsch-
land und Europa
stehen, brauchen wir
die quicklebendige
Stimme der jungen
Wirtschaft. Gerade sie
steht für Zukunft und
Tatkraft.

*Kirsten
Schoder-Steinmüller*

**DIHK-VIZEPRÄSIDENTIN,
WJ-KREIS OFFENBACH**

Die Wirtschafts-
junioren sind seit
70 Jahren eine unver-
zichtbare Stimme der
jungen Wirtschaft.
Wir brauchen diese
starke Stimme heute
mehr denn je, um die
Bedürfnisse junger
Unternehmerinnen
und Unternehmer zu
Gehör zu bringen und
mit den Wünschen
der etablierten Wirt-
schaft zu verknüpfen.
Mit vereinten Kräften
meistern wir die Her-
ausforderungen unse-
rer Zeit am besten.

*Dr. Eva
Vesterling*

**WJD-BUNDES-
VORSITZENDE 2010**

Junge Unternehmer
und Führungskräfte
sind die Hoffnungs-
träger unseres Landes
für eine Zukunft in
Wohlstand, Frieden
und Freiheit. Doch die
Politik denkt die Inte-
ressen der kommen-
den Generationen oft
nicht mit. Es braucht
eine starke Stimme,
um dies einzufordern!

*Dr. Peter
Ramsauer*

**BUNDESMINISTER
A. D., MITGLIED DES
DEUTSCHEN BUNDES-
TAGES 1990–2025,
WJ-EHRENMITGLIED**

*Hans-
Werner
Lindgens*

**WJD-BUNDES-
VORSITZENDER 1990**

Seit sieben Jahrzehnten geben die Wirtschaftsjuvenen sinnvolle Antworten auf die Fragen der jeweiligen Zeit: ernsthaft, unbefangen, unangepasst und kritisch-konstruktiv. Das macht sie auch heute zu einer starken, unverzichtbaren Stimme junger Unternehmer:innen und Führungskräfte. Sie sind es, die die großen Herausforderungen angehen und die dringend notwendigen positiven Zukunftsperspektiven erarbeiten.

Eigentlich ganz einfach: Weil die junge Wirtschaft ihre Zukunft nicht anderen überlassen darf! Genau das war für mich als jungem Unternehmer auch die entscheidende Triebfeder, den Wirtschaftsjuvenen beizutreten und damals, Anfang der 80er Jahre, den Kreisverband Traunstein zu gründen. Die Zukunft nicht anderen überlassen – das war für mich auch durch mein ganzes politisches Leben die maßgebliche Motivation. Diese muss es für alle jungen Menschen sein, gerade für jene, die in der Wirtschaft Verantwortung tragen!

*Dirk
Binding*

**BUNDESGESCHÄFTS-
FÜHRER 2008–2015**

Die junge Wirtschaft braucht eine starke, unüberhörbare Stimme! Nur so können ihre Ideen und Anliegen sichtbar bleiben und ihren Platz in Politik, Industrie- und Handelskammern sowie in der Gesellschaft einnehmen. Diese Stimme ist unverzichtbar, denn sie bringt die Perspektive einer Generation ein, die die Welt von morgen prägen wird. Die junge Wirtschaft sprüht vor Innovation, Tatendrang und Optimismus – genau das, was unser Land jetzt braucht.

Wirkung

Über unsere politische Beteiligung

Wir sind kein Lobbyverband einzelner Wirtschaftszweige: Wir vertreten die junge Wirtschaft in Deutschland seit 70 Jahren über alle Branchen hinweg. Wir wollen den Standort Deutschland weiterentwickeln sowie Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit sichern. Unsere politische Beteiligung geht deshalb – damals wie heute – über bloße Appelle hinaus und reicht über Parteigrenzen hinweg: Wir bringen unsere Forde-

rungen in politische Debatten ein und suchen den Dialog mit Entscheidungsträger:innen auf Lokal-, Bundes- und Europaebene. Zudem arbeiten wir in parlamentarischen Gremien sowie internationalen Foren mit. Unsere Expertise ergibt sich aus unserer unternehmerischen Praxis, denn wir erleben täglich, wie sich aktuelle wirtschaftliche Herausforderungen und politische Entscheidungen auf uns auswirken.



„Unsere junge Generation treibt die Transformation im deutschen Mittelstand voran. Daher ist der direkte Dialog mit der Politik enorm wichtig und wertvoll.“

Denise Schurzmann, WJD-Bundesvorsitzende 2022



Know-how-Transfer mit dem Deutschen Bundestag

Das zentrale Projekt unserer politischen Beteiligung ist der 1994 initiierte und 1995 erstmals durchgeführte Know-how-Transfer (KHT). In den Anfangsjahren absolvierten rund 45 Politiker:innen meist zweitägige, intensive Unternehmensbesuche bei WJ-Mitgliedern. Heute begleiten jedes Jahr 200 junge Unternehmer:innen eine Woche lang Bundestagsabgeordnete in ihrem politischen Alltag. In Fraktionssitzungen, Ausschüssen und bei parlamentarischen Debatten erleben sie hautnah, wie Entscheidungen entste-

hen. Umgekehrt laden die Wirtschaftsjunioren – wie in den KHT-Anfangsjahren – ihre Tandempartner:innen in ihre Unternehmen ein. Der KHT schafft nachhaltige Verbindungen, fördert das gegenseitige Verständnis und sorgt dafür, dass die Stimme der jungen Wirtschaft gehört wird.

Jedes Jahr organisieren die Wirtschaftsjunioren zudem auf Landesebene Know-how-Transfers und stärken somit die regionale Wirtschaft und die Zusammenarbeit zwischen Politik und Unternehmen. Das KHT-Format findet außerdem mit Mitgliedern des Europäischen Parlamentes statt.



G20 Young Entrepreneurs' Alliance (YEA)

Die G20 Young Entrepreneurs' Alliance (G20 YEA) ist der Zusammenschluss der jeweils wichtigsten Jungunternehmerverbände der G20-Länder. Sie verbindet weltweit mehr als 500.000 junge Unternehmer:innen. Die deutschen Unternehmen werden seit 2010 durch die Wirtschaftsunioren Deutschland als größter nationaler Jungunternehmerverband vertreten. Das Ziel von G20 YEA ist es, junge Unternehmer:innen über Grenzen hinweg zu vernetzen und ihre Perspektive in den G20-Prozess einzubringen. Daher veranstaltet die Allianz ihren Summit im Vorfeld des offiziellen G20-Gipfels im jeweiligen Gastland. Als Teil dieser globalen Initiative bringen wir Ideen, Visionen und Forderungen junger Gründer:innen auf den Verhand-

lungstisch der G20. Mit unserem Einsatz gestalten wir internationale Wirtschaftspolitik aktiv mit. 2022 richteten die Wirtschaftsunioren den G20-Gipfel der Jungunternehmer zum Thema „Digital Trends for Future Business“ in Hamburg aus, an dem 400 junge Unternehmer:innen aus den wichtigsten Industrie- und Schwellenländern teilnahmen.



Transformationsprozesse gestalten

Immer dann, wenn Deutschland vor großen wirtschaftlichen Herausforderungen stand, erarbeiteten wir Wirtschaftsunioren Lösungen. So zum Beispiel, als der Mauerfall 1989 und die Wiedervereinigung im Folgejahr große Transformationsprozesse in Wirtschaft und Gesellschaft anstießen. Wir führten Planspiele über freie Marktwirtschaft durch und berieten Führungskräfte vor Ort in DDR-Unternehmen. Wir öffneten unsere Existenzgründungsveranstaltungen für künftige Unternehmer:innen aus der DDR, erläuterten Problem-bereiche und gaben Orientierungshilfe. Darüber hinaus bauten wir eine Ost-West-Datenbank zur Förderung

von Geschäftskontakten auf. All das passierte im engen Austausch mit der Politik. Auch heute sind wir wieder mit großen Transformationen durch zum Beispiel Digitalisierung und künstliche Intelligenz, Fachkräftemangel und Klimawandel konfrontiert, die innovative Ansätze erfordern.



Tag der jungen Wirtschaft

Beim „Tag der jungen Wirtschaft“ bringen wir seit 2022 Vertreter:innen der jungen Wirtschaft mit wichtigen Stakeholdern aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zusammen. Das Programm des eintägigen Events widmet sich aktuellen wirtschaftlichen Themen und Herausforderungen. Neben Panel-Diskussionen, zahlreichen Satelliten-Events wie Workshops und Masterclasses gehört eine politische Talkrunde fest zum Programm.



Politische Diskussionsrunden

Was bewegt uns Wirtschaftsjuvenen? Was sind die Pläne der Politik? Und vor allem: Wo sind Schnittmengen und wo Hürden? Um darauf Antworten zu finden, laden WJ-Kreise das gesamte Jahr über – vor allem im Vorfeld von Wahlen – zu Veranstaltungen mit politischen Akteur:innen ein. Andererseits machen uns unsere Erfahrungen aus der unternehmerischen Praxis zu gefragten und kompetenten Ansprechpartner:innen für die Politik in Fragen, die das Unternehmertum von morgen betreffen.



„Wirtschaft oder Politik? Beides!“

Drei Wirtschaftsjuvenen schildern, wie sie ihren Weg in die Politik fanden und dort ihre Erfahrung aus dem Unternehmertum einbringen.

Bundesvorsitzende

1954–2024

1954

Karl-Heinz
Hölling



1955–58

Harald
Schweitzer



1959–60

Karl Heinz
Bloch



1961–62

Helmut
Hansen



1963

Dr. Hans-
Helmut Krüger



1964

Horst
Pawlitzeck



1965

Dr. Heinz
Werner Otto



1966

Dr. Harry
Wirth



1967

Günter
Herberg



1968

Dr. Rüdiger
Möhlenbeck



1969

Dieter
Schlecht



1970

Dr. Otto
Streng



1971

Dr. Marzell
Bünnemeyer



1972

Rolf
Sternjakob



1973–74

Horst
Markgraf



1975

Dr. Hans W.
Bovermann



1976–77

Wolfgang
Krengel



1978

Frank
Steffen



1979

Dr. Günter
Baumann



1980

Arwed
Löseke



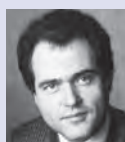
1981

Winfried
Schmidt



1982

Karl-Heinz
Schumacher



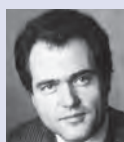
1983

Karl
Müller



1984

Karl-Heinz
Schumacher



1985–86

Angelika
Pohlentz



1987

Klaus
Kozik



1988

Peter
Quirin



1989

Dr. Christian
Heinrich Sandler



1990
Hans-Werner
Lindgens



1991
Dr. Annette
Winkler



1992
Wolf
Weyermann



1993
Hans-Joachim
Wiese



1994
Frank
Winkler



1995
Hans-Joachim
Wiese



1996
Hans-Dieter
Over



1997
Dr. Uwe
Hannig



1998
Rüdiger
Latzig



1999
Stefan
Heidkamp



2000
Franz
Preis



2001
Martin
Karren



2002
Dominique
Döttling



2003
Thomas
Emmerling



2004
Bert
Christmann



2005
Thorsten
Westhoff



2006
German
Drechsler



2007
Kirsten
Hirschmann



2008
Anja
Kapfer



2009
Stefan
Kirschsieper



2010
Dr. Eva
Fischer



2011
Tobias
Schuhmacher



2012
Thomas
Oehring



2013
Sándor
Mohácsi



2014
Christian
Wewezow



2015
Daniel
Senf



2016
Horst
Wenske



2017
Alexander
Kulitz



2018
Kristine
Lütke



2019
Florian
Gloßner



2020–2021
Sebastian
Döberl



2022
Denise
Schurzmann



2023
Tobias
Hocke



2024
Simone
Rechel



Verantwortung

Über unser gesellschaftliches Engagement

Was unseren Verband von anderen unterscheidet, ist das ehrenamtliche Engagement der Wirtschaftsjuvenen. In rund 800 Projekten auf Kreis- und Bundesebene setzen wir uns jedes Jahr für bessere Bildung, innovatives und

nachhaltiges Unternehmertum, Vielfalt und Integration ein. Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung und verbessern gemeinsam die Chancen für kommende Generationen.



„Das Engagement unserer Mitglieder steht für das Prinzip des ehrbaren Unternehmertums.“

Ann-Catrin Gras, Bundesgeschäftsführerin



Fit for Job

Mit dem bundesweiten Schulwettbewerb „Fit for Job“ zeichneten wir von 2004 bis 2009 allgemeinbildende Schulen aus, die sich in besonderer Weise für die Vorbereitung ihrer Schüler:innen auf das Berufsleben einsetzten. Dotiert war der Preis mit 10.000 Euro, die Schirmherrschaft hatte Bundesbildungsministerin Dr. Annette Schavan übernommen. Wir machten mit „Fit for Job“ gute Beispiele öffentlich und vernetzten Schulen untereinander.



„Start-Up Your Future“

Beim von 2018 bis 2020 durchgeführten Projekt „Start-Up Your Future“ begleiteten erfahrene Wirtschaftsjunoren Geflüchtete ehrenamtlich auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Ob Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten, Geschäftsformen oder zur Besteuerung – die Gründerpat:innen standen ihren Mentees mit ihrer Expertise zur Seite und halfen mit ihrem Netzwerk den angehenden Gründer:innen weiter. Die Förderung unternehmerischer Potenziale von Geflüchteten stärkte ihre Teilhabe an Wirtschaft und Gesellschaft.

Das Projekt wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.



Ein Tag Azubi

Die Wirtschaftsjunoren Deutschland führen seit 2014 den bundesweiten Aktionstag „Ein Tag Azubi“ durch. Er entstand ursprünglich im Rahmen des Projekts **„JUGEND STÄRKEN: 1000 Chancen“** (Laufzeit 2014 bis 2022), um benachteiligte Jugendliche mit Bewer-

bungstrainings, Mentoring und Ausbildungsprojekten beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen. Der Aktionstag „Ein Tag Azubi“ wird nach wie vor jedes Jahr durchgeführt, es beteiligen sich mittlerweile fast 200 Unternehmen bundesweit daran. An dem Tag werden Azubis von teilnehmenden Jugendlichen durch den Arbeitsalltag begleitet. Ziel ist es, Jugendlichen Lust auf eine duale Ausbildung zu machen und sie – auch über die Aktion hinaus – weiter zu begleiten.



Wirtschaftswissen im Wettbewerb

Wir begeistern junge Menschen für Wirtschaft und ökonomische Zusammenhänge und vermitteln ihnen Wissen darüber. Dies tun wir bereits seit 1986, in dem wir jedes Jahr Deutschlands

schlaueste Schülerin bzw. schlauesten Schüler beim Quiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ suchen und auszeichnen. Über 20.000 Schüler:innen der neunten und zehnten Klassen nehmen an unserem Wirtschaftswettbewerb teil. Die erste Runde des Wettbewerbs findet auf Kreisebene statt. Alle Kreissieger:innen treffen beim Bundesfinale aufeinander und kämpfen um den Gesamtsieg.



Ausbildungs-Ass

Seit 1997 zeichnen die Wirtschaftsjuvenen Unternehmen und Initiativen aus, die sich besonders engagiert und nachhaltig um ihre Auszubildenden kümmern. Der Förderpreis lief anfangs noch unter

dem Namen „Ausbildungs-Oskar“ und war Teil eines europaweiten JCI-Projektes zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit. Heute ist das „Ausbildungs-Ass“ ein gemeinsamer Preis der Wirtschaftsjuvenen, Handwerksjuvenen, der INTER Versicherungsgruppe und dem „handwerk magazin“ unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Der Preis ist mit 15.000 Euro dotiert.



Darüber hinaus organisieren unsere Kreise eine Vielzahl an Spendenaktionen und Kreisprojekten. Mehr Informationen über regionale Aktivitäten bieten die Internetseiten unserer WJ-Kreise.



Mehr Informationen über das Ausbildungs-Ass und aktuelle Preisträger:innen

Bundesgeschäftsführer:innen

1954–2024



1954-1960
Siegmund Freiherr
von Rottberg



1984-1991
Dr. Rainer
Neumann



1960-1974
Helmut Bongartz



1975-1977
Dr. Helmut Pehle



1977-1984
Manfred
Dransfeld



1994-1998
Ludgar
Birkendorf



1999-2005
Maren Diale-
Schellschmidt



2005-2008
Swantje Zarinfar,
geb. Pohl



2008-2015
Dirk Binding



2015-2019
Melanie
Vogelbach



2019-2023
Laura Jorde



Seit 2023
Ann-Catrin Gras

Belastbares Netzwerk

Über die Vorteile einer WJ-Mitgliedschaft

Die Mitglieder sind das Herz unseres Verbands. Mit Workshops und Coachings helfen wir ihnen, sich neues Wissen anzueignen und sich persönlich weiterzuentwickeln – kurz: noch besser zu werden.

Unsere bundesweite Präsenz in über 200 Kreisen ermöglicht allen Wirtschaftsjunior:innen, in der eigenen Region und national in unserem

Netzwerk aktiv zu werden. Wir sind als Verband auch in internationalen Netzwerken wie der Junior Chamber International aktiv vertreten, wodurch wir unseren Mitgliedern internationalen Austausch ermöglichen.

Viele ehemalige Wirtschaftsjunior:innen können aufgrund ihrer Mitgliedschaft heute auf beeindruckende Karrieren in Wirtschaft und Politik zurückblicken.



„Ich konnte mich durch das maßgeschneiderte Trainingsangebot fachlich und interkulturell weiterentwickeln.“

Kai Vedder, Wirtschaftsjunior

Global vernetzt:

Die Junior Chamber International

Die Junior Chamber International, kurz JCI, ist eine Gemeinschaft von jungen Bürger:innen im Alter von 18 bis 40 Jahren. Das weltweite Netzwerk mit 200.000 ehrenamtlich engagierten Mitgliedern aus über 100 Nationalverbänden möchte junge Unternehmer:innen und Führungskräfte für gesellschaftliches Engagement und werteorientiertes Unternehmertum begeistern. Auf den jährlichen Weltkongressen und internationalen Konferenzen, die in der Vergangenheit u. a. in Amsterdam, Québec und Japan stattfanden und über 4.000 Teilnehmende zählten, waren beispielsweise Kofi Annan und Ban Ki-moon zu Gast. Die Geschäftsstelle von JCI Europe hat ihren Sitz in Berlin – unter dem Dach der Wirtschaftsunioren Deutschland. Unsere Mitglieder beschreiben die internationalen Konferenzen, globalen Projekte und persönlichen Begegnungen als sehr bereichernd. Hier entstehen Kontakte, die Karrieren beflügeln und Horizonte erweitern.

**„JCI bietet Dir
Gelegenheiten, von denen
Du vorher nie gedacht
hättest, dass sie existieren.“**

Janina Karl, Academy Director
JCI European Academy 2022

Unsere WJD-Trainings für Mitglieder

WJD-Training ist unser verbandsinternes Weiterbildungsangebot von Junior:innen für Junior:innen: praxisnah, hochwertig und exklusiv. Hier wachsen Führungskräfte an ihren Aufgaben, stärken ihre Kompetenzen und knüpfen Verbindungen fürs Leben. Mitglieder wählen aus einem breiten Angebot an Trainings aus, beispielsweise im Bereich Führung, Projektmanagement, Kommunikation oder Persönlichkeitsentwicklung. Die Trainings bündeln das Know-how unserer Mitglieder und machen es vielen zugänglich. Die Veranstaltungen finden im Rahmen von Kreis- und Landesakademien sowie der JCI European Academy statt. Die WJD-Trainings bereiten Mitglieder zudem auf ein führendes Ehrenamt im Landes- oder Bundesvorstandsamt vor.

10 gute Gründe Wirtschaftsjunior:in zu werden

1 Belastbares Netzwerk

Du bist auf Dienstreise in einer fremden Stadt oder suchst einen Geschäftskontakt? Kein Problem! Du kannst Dich national wie international auf das belastbare Netzwerk der Wirtschaftsjunioren verlassen.

2 Erfahrungsaustausch

Tausche Dich mit anderen Unternehmer:innen und Führungskräften aus, die in einer ähnlichen Situation wie Du sind oder sich bereits eine große Expertise zu einem Thema erarbeitet haben.

3 Politische Interessenvertretung

Wir bieten Dir die Möglichkeit, mit Spitzenpolitiker:innen ins Gespräch zu kommen. Unsere Formate für politische Beteiligung stehen allen Mitgliedern offen.

4 Gesellschaftliches Engagement

Engagiere Dich in einem unserer 800 Projekte, um junge Talente zu fördern, die Gründerkultur zu stärken und gesellschaftlich etwas zu bewegen!

5 Internationales Netzwerk

Profitiere von unseren einmaligen internationalen Netzwerken und reise mit uns zu internationalen Konferenzen, schließe spannende Businesskontakte und lebe den interkulturellen Austausch!

6 Weiterbildung und Persönlichkeitsentwicklung

Entwickle Deine Führungskompetenzen bei unseren hochwertigen Workshops und wachse an Projekten, die Dich auch persönlich weiterbringen.

7 Unternehmer:innen-Vertretung

Vertritt die junge Wirtschaft aktiv in Kammern und bringe Dich mit Deinen unternehmerischen Erfahrungen in die wirtschaftliche Selbstverwaltung ein.

8 Weitreichendes Alumni-Netzwerk

Profitiere von den Erfahrungen und Kontakten unserer Fördermitglieder, die beeindruckende Karrieren in Wirtschaft und Politik gemacht haben.

9 Serviceangebote und Benefits

Nutze exklusive Corporate Benefits, Partnerangebote und beziehe unser Mitglieder magazin „Junge Wirtschaft“.

10 Gemeinsame Erlebnisse

Engagiere Dich ehrenamtlich, habe Spaß und erlebe eine starke Gemeinschaft von Unternehmer:innen und Führungskräften.

Schreibe mit uns die
WJD-Geschichte
weiter. Werde jetzt Mitglied:
www.wjd.de/lernunkennen



mit **Constance Kaysser**,
Bundesvorsitzende 2025



Constance, Du übernimmst 2025 den Bundesvorsitz. Wie viel Gestaltungsfreiraum bleibt bei 70 Jahren Verbandsgeschichte?

➤ Geschichte ist etwas, das man wertschätzen sollte. Es ist für uns ein wichtiges Fundament, auf dem es sich lohnt aufzubauen. Das „One year to lead“ gibt mir als Bundesvorsitzende den nötigen Rückenwind, mutige Entscheidungen zu treffen und den Verband auf neuen Wegen voranzubringen. Innovationen und Fortschritt sind für uns essenziell – nicht nur für die Weiterentwicklung des eigenen Verbands, sondern auch für unser Land. Wir brauchen Mut für neue Wege.

Was sind entscheidende Faktoren, um die Zukunftsfähigkeit Deutschlands zu sichern?

➤ Wohlstand erreichen die Länder, deren Regierungen eine Politik verfolgen, die die wesentliche Kreativität, die Initiative und den Unternehmergeist der Menschen fördert.

Doch um unsere Wirtschaft zukunftsicher aufstellen zu können, fehlen derzeit die notwendigen Rahmenbedingungen. Klassische Vorhaben der Politik wie Bürokratieabbau, bessere

Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ein zeitgemäßes (Aus-)Bildungssystem, das junge Menschen bestens auf die Zukunft vorbereitet und sie zum Schritt in die Selbstständigkeit ermutigt, werden zwar gern propagiert, bleiben jedoch ohne konkrete Zielvorstellung. Als Wirtschaftsunioren agieren wir hier als Vorbilder und suchen gezielt den Austausch mit der Politik, der breiten Öffentlichkeit, unseren Partner:innen und der Jugend, um die vielfältigen Möglichkeiten und Lösungen aufzuzeigen.

Wie gehen die Wirtschaftsunioren dabei vor?

➤ Wir identifizieren gezielt Stell-schrauben, an denen wir drehen können, um die Rahmenbedingungen zu verbessern. Unser Slogan „Wirtschaft, die mehr schafft“ steht unter anderem dafür, dass wir mit hoher Eigeninitiative und eigenen Projekten Missstände beseitigen. Konkret gehen wir beispielsweise in Schulen und arbeiten gemeinsam mit Partner:innen daran, die schulische Bildung im Bereich Wirtschaft zu verankern und zu stärken. Zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie schaffen wir in unseren Unternehmen zudem Möglichkeiten und Anreize, damit Mütter nach sechs Monaten wieder arbeiten können. Vor dem Hintergrund unserer Führungsverantwortung ➤

➤ wissen wir, welche Skills die Fachkräfte von morgen benötigen. Deshalb setzen wir weiter auf den intensiven Austausch mit der Politik, um die Weichen für eine starke Wirtschaft in Deutschland zu stellen. Davon profitieren am Ende nicht nur nachkommende Generationen, sondern auch unsere Gesellschaft als Ganzes.

Wie sieht die Zukunft der Wirtschaftsjuvenen aus?

Wir bleiben die unverzichtbare Stimme der jungen Wirtschaft, die in besonderer Weise Unternehmertum, Wirtschaftskraft und gesellschaftliches Engagement vereint. Ich freue mich darauf, mich ein weiteres Jahr gemeinsam mit unseren Mitgliedern hierfür einzubringen! ■

Danksagung

Ein Verband ist immer nur so wirkungsvoll wie die Mitglieder, die ihn gestalten – auch dank der Partner:innen, die ihn unterstützen. Die Wirtschaftsjuvenen Deutschland blicken auf 70 Jahre Erfolgsgeschichte zurück, die von einer beeindruckenden Vielfalt an Akteur:innen geprägt wurde.

Mein besonderer Dank gilt zunächst den **Industrie- und Handelskammern (IHKs)** sowie ihrer Dachorganisation, der **Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK)**. Die Kooperation hat seit jeher eine lange Tradition, die sich durch Partnerschaftlichkeit und gemeinsame Erfolge auszeichnet. Ohne diese Un-

terstützung wären viele Projekte und die Netzwerkarbeit in der Form nicht möglich.

Dank und Anerkennung verdient auch die **Senatorenvereinigung** für ihre kontinuierliche Unterstützung und ihr Engagement, gemeinsam mit uns Zukunft zu gestalten.

Auch unseren **Partner:innen**, die den nötigen Rahmen für die Verwirklichung von Ideen schaffen, gebührt unser Dank. Und dann sind da noch unsere **Mitglieder in den über 200 WJ-Kreisen**: Jede und jeder Einzelne von Euch bringt sich mit frischen Impulsen, Tatkraft und dem Willen zur Veränderung ein. Ihr seid nicht nur das Gesicht der Wirtschaftsjuvenen – Ihr seid der Motor.

Nicht zuletzt danke ich den **Mitarbeitenden der Bundesgeschäftsstelle** für ihre wertvolle Arbeit und ihren Einsatz, die entscheidend zum Erfolg beitragen.

Dieser Dank ist mehr als ein Rückblick – er ist auch eine Einladung, weiterhin den Spitzenverband der jungen Wirtschaft zu unterstützen. Denn eines ist sicher: Unsere besten Kapitel schreiben wir zusammen.



Ann-Catrin Gras

Bundesgeschäftsführerin der
Wirtschaftsjuvenen Deutschland



Herausgeber

Wirtschaftsjunioren Deutschland e. V.
Breite Straße 29 • 10178 Berlin
wj-d@wj-d.de

Redaktion

Ann-Catrin Gras, Lena Peltzer,
Christina Rothe, Elena Siepe

Pressekontakt

Lena Peltzer
presse@wj-d.de

Konzept & Layout

Mona Ernst

Berlin, Dezember 2024



Alt genug für 70 Kerzen,
aber immer unter 40:



Happy Birthday

Wirtschaftsjunioren!



**Lust auf mehr
Geschichte?**

Zur digitalen Chronik „70 Jahre WJD“ u. v. m.
wjd.de/ueber-uns/geschichte



WIRTSCHAFTSJUNIOREN
DEUTSCHLAND